**Larissa Leaves**Irgendwo dort, wo nicht nur Finger über Saiten springen sondern auch ein Korpus klingt, vereint. Larissa Leaves ihre Liebe zu Rhythmen und Klängen auf ihrer Ukulele. Dabei verleiht sie dem kleinen, viersaitigen Instrument perkussive Tiefe und untermalt ihre Stücke mit unterschiedlichen Effekten und der Loopstation, sodass euch ihre instrumentalen Livegeschichten auf eine Klangreise besonderer Art führen!

Larissa fand 2018 zur Ukulele, spielte seither auf unterschiedlichen Festivals in bunten Kombis, wo sie vor allem in Berührung mit nicht-europäischen, lateinamerikanischen und afrikanisch angehauchten wilden Rhythmen kam. Seitdem hegt die Autodidaktin große Verbundenheit zu allem, was mit Percussion zu tun hat. Derzeit spielt sie mit Susana Schnell, einer chilenischen Cuatro-Spielerin und Anna Morlion, einer E-Gitarristin mit Fokus auf Live-Produktion.

Aus der Motivation heraus, dass auch weiblich gelesene Musikerinnen mit rein instrumentaler Musik Menschen erreichen können, wo Worte überflüssig werden, macht sie es sich zur Aufgabe, ungewöhnliche Rhythmen auf der Ukulele, einem Instrument was oft als viel zu klein erachtet wird, erfahrbar zu machen.

**Jan Cönig**  
  
Jan Cönig aus Frankfurt ist mehrfacher Hessenmeister und Finalteilnehmer der deutschsprachigen Meisterschaften im Poetry Slam, Schildkrötenhalter und Sozialarbeiter aus Leidenschaft.

Mit seinen meist lustigen Texten schafft er es, zu unterhalten, ohne ernste Themen auszulassen. Seit mehr als zehn Jahren ist der gebürtige Frankfurter in- und außerhalb Deutschlands auf Slambühnen zu finden, es sind inzwischen mehr als 800 Auftritte und eigene Shows, sowie unzählige Workshops.

Mit seinen Solo und Duoprogrammen “Jan Solo”, “Frankfurt am Meer” (mit Clemse Lebemann) und “Das Lesen ist schön”(2022) schlägt er eine Brücke zwischen Comedy, Lyrik und Poetry Slam Texten.

Seine Bücher “Ein gutes Buch”, “Ein sehr gutes Buch”, “Küss die Taube!” und “Was hat acht Arme und kann super addieren?” sind unterhaltsam und abwechslungsreich.

**Inga Bachmann**  
  
Lieder-Poetry-Kabaretterie

„Das Aber der Dinge“  
Lieder und Texte zwischen Poetry und Chanson: Mit rasantem Wortwitz und facettenreicher Stimme malt Inga Bachmann Szenen, die ins Absurde kippen und legt schonungslos die Abgründe des Alltags frei. In ihren Liedern erzählt sie Geschichten von Fernbeziehungen und Feindbildern, von Lebenslügen, Leidenschaft und Laubbläsern. Poetisch beleuchtet sie menschliche Schwächen und konstruiert mit Vorliebe kommunikatives Chaos. Dazu begleitet sich die Heidelberger Liedermacherin virtuos mit Gitarre und Ukulele, mit Beatboxing und Looper.

„*Inga Bachmann ist eine Liedermacherin die man unbedingt hören muss“* (Musik Global)  
  
„*eine dichtende Musikerin, die unsere Herzen berührt. Ihre Texte sind tiefgründig, direkt, witzig, und die Lieder klingen noch lange nach.“* (Meerbuscher Nachrichten)  
  
„*Eine der begabtesten Singer Songwriterinnen der Region“* (Mannheimer Morgen)

*Inga Bachmann „balanciert auf dem schmalen Grat zwischen Möglichkeit und Wirklichkeit, zwischen Logik und Absurdität“* (RNZ)

*www.ingabachmann.de*

**Uli Höhmann**

**Gab's Tote?**

**Pressekabarett mit Uli Höhmann**

Uli Höhmann hat DNA – Degenerative Nachrichtenallergie. Eine Verschleißerscheinung, die ihn nachrichtenmüde macht. Was ziemlich semi-ersprießlich ist, denn er ist Journalist. Seit über zwanzig Jahren steht er hinter dem Radiomikrofon und hat eigentlich gedacht, er kann sich auf seine Routinen verlassen wie auf eine alte Scheibe Toastbrot, die so trocken ist, dass nichts mehr schimmelt. Dann kam die Diagnose. Davon erzählt er genauso wie von seinen vielen Interviews mit den Kleinen und den ganz Großen, den Normalen und den Absurden. Uli Höhmann grillt die KI, markuslanzt sich an eine missbrauchte Tastatur und erzählt, was Weihnachten mit der Bundesliga zu tun hat. Er begegnet Krisenreportern, dem Hütehund Pontiusle und und und … Sie alle bringt er zum Klingen – allein mit seiner Stimme. Denn die ist alles andere als müde. Sie will bloß keine Nachrichten mehr sprechen.

[www.ulihoehmann.de](http://www.ulihoehmann.de/)